

Görlitzer Anzeiger.

№ 28. Donnerstag, den 12. July 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden in vergangener Woche beerdiget: Tit. Hr. Carl Gottlieb Fischer, pensionirter Königl. Preuß. Land- u. Stadtgerichts-Director, auch Kreis-Justizrath, gest. den 30. Juni, alt 70 J. 2 M. 21 T. — Mstr. Joh. Gottlieb Wagner, B. und emeritirter Oberältester der Seiler, auch Stadtgartenbes. allhier, gest. den 4. Juli, alt 81 J. 7 M. 16 T. — Mstr. Carl Friedrich Eita, B. und Züchner allh., gest. den 1. Juli, alt 69 J. 8 M. 8 T. — Jgfr. Joh. Christiane geb. Böhmer, weil. Hrn. Sam. August Böhmers, B. und Peruquiers allhier, und weil. Frn. Joh. Christiane geb. Engler, Tochter, gest. den 1. Juli, alt 61 J. 10 M. 10 T. — Hr. Carl Heinrich Stirius, pensionirter Königl. Pr. Polizei-Gensd'arm allh., gest. den 30. Juni, alt 57 J. 7 M. 26 T. — Hrn. Johann Gottlieb Kretschmars, B. und Kämmerei-Cassirers allh., und weil. Frn. Joh. Friederike geb. Huscher, Sohn, Curt Robert, gest. den 1. Juli, alt 5 J. 5 M. 22 T. — Mstr. Joh. Gottlieb Huckauf, B. Tuchmach. und Aedit. an der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit allh., und Frn. Joh. Dorothee geb. Renger, Sohn, Julius Gustav, gest. den 1. Juli, alt 8 M. 17 T. — Hrn. Friedrich Wilh. Schuberts, B. und Buchbinders allh., und Frn. Auguste Emilie geb. Kühn, Sohn, Friedrich Emil Fedor, gest. den 1. Juli, alt 3 M. 20 T.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Christian Ehregott Bretschneider, Gerichtsamts-Expedienten allh., und Frn. Friederike Rosalie geb. Quint, Sohn, geb. den 11. Juni, get. den 1 Juli, Ehregott Fridolin Edwin. — Mstr. Friedrich Fürchtegott Bauer, B. und Weißbäcker allh., und Frn. Emilie Auguste geb. Jochmann, Sohn, geb. den 16. Juni, get. den 1. Juli, Friedrich Wilhelm. — Johann Gottfried Gehler, Inwohner allh., und Frn. Joh Christiane geb. Hamann, Sohn, geb. den 18. Juni, get. den 1. Juli, Johann Carl August. — Hrn. Gustav Adolph Kadersch, Portrait- und Geschichtsmaler allh., und Frn. Mariane Wilh. geb. Ritze, Sohn, geb. den 23. Juni, get. den 4. Juli, Johannes Curt. — Mstr. Carl Ferdinand Kettmann, B., Huf- und Waffenschmidt allh., und Frn. Christiane Henriette geb. Lübeck, Sohn, geb. den 3. Juli,

get. den 5. Juli, Emil Bernhard. — Joh. Gottlieb Möbius, Inwohner allh., und Frn. Joh. Caroline geb. Schubert, Tochter, todtgeb. den 2. Juli.

Verheirathungen.

Görlitz. Joh. Chstph. Kleine, Postillion b. d. Kön. Pr. Postamte in Lauban, u. Maria Magdalena geb. Walther, Traug. Sam. Walthers, Häuslers und Webers in Mittel-Horka, ehel. älteste Tochter, cop. den 1. Juli. — Mstr. Carl Wilhelm Stiller, B. und Tuchfabricant allh., und Jgfr. Ernestine Amalie geb. Krone, weil. Mstr. Joh. Gottlieb Krones, B. und Tuchmach. allh., nachgel. ehel. einzige Tochter, cop. den 1. Juli.

Görlitzer Getreide-Preis vom 5. July 1832.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	10 sgr.	— pf.	2 thlr.	6 sgr.	3 pf.	2 thlr	2 sgr.	6 pf.
=	= Korn	1 =	25 =	— =	1 =	20 =	— =	1 =	15 =	— =
=	= Gerste	1 =	12 =	6 =	1 =	10 =	— =	1 =	7 =	6 =
=	= Hafer	— =	25 =	— =	— =	23 =	9 =	— =	22 =	6 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Citation.

Von dem unterzeichneten Königl. Landgerichte ist in dem, über den auf einen Betrag von 2965 Thlr. 16 sgr. 9 pf. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 11,370 Thlr. 29 sgr. 4 pf. belasteten Nachlaß des verstorbenen Kreis-Justizrath Christian Traugott Bräuer am 6ten d. M. eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den 13ten August 1832 Vormittags um 9 Uhr

vor dem ernannten Deputirten, Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Knaust, angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hiedurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justizcommissarien, Dr. Brotze, Höffner und Uttech vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden, auch ihre Präclusion in Gemäßheit der Verordnung vom 16ten May 1825 sofort nach abgehaltenem Termine durch Abfassung des Präklusions-Erkenntnisses erfolgen wird. Görlitz, den 6ten April 1832.

Königl. Preuß. Landgericht.

Im Wege der freiwilligen Subhastation soll die zum Johann Christoph Hütterschen Nachlasse gehörige zu Thielitz im Görlitzer Kreise sub Nr. 21. gelegene Gärtnerstelle, welche gerichtlich auf 785 thlr. 25 sgr. taxirt worden ist, öffentlich an den Meistbietenden in dem dazu auf

den 27. August 1832 Vormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle zu Kuhna angesetzten Licitations-Termin verkauft werden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Görlitz, am 22. Mai 1832.

Das Gerichts-Amt von Kuhna mit Thielitz und Wendischossig.
Schmidt, Just.

Die den Häusler und Weber Johann Gottlieb Böhmerschen Erben zu Markersdorf klösterlichen Antheils gehörige, daselbst gelegene, auf 482 thlr. 23 sgr. 4 pf. Courant gerichtlich abgeschätzte Acker- und Wiesenparcelle, bestehend in 10 Schfl. Berliner Maaß Roggen-Aussaat säbarem Ackerlande und 2 Schfl Roggen Aussaat Wiesenlande, soll im Wege freiwilliger Subhastation auf

den 14ten September 1832 Nachmittags 2 Uhr

in dem Erblehngerichte zu Markersdorf klösterlichen Antheils verkauft werden, was besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichenbach in der Ober-Lausitz, den 22sten Juni 1832.

Das Kloster Marienthalsche Justizamt zu Meuselwitz.
Pfennigwerth.

Zu dem im Wege der freiwilligen Subhastation erfolgen sollenden Verkaufe der zu dem Nachlasse des Erblehngerichtskretschams-Besitzers Elias Wiedemann zu Dedernitz, Rothenburger Kreises gehörigen, daselbst gelegenen Grundstücke, als:

des Erblehngerichtskretschams Nr. 1,
des Windmühlengrundstücks Nr. 47 und
einer Acker- und Wiesenparcelle von 8 Schfl. Preuß. Maaß Roggen-Aussaat,

zusammen auf 9,115 thlr. 22 Sgr. 1 pf. gerichtlich abgeschätzt, ist ein einziger Bietungstermin auf

den 24. Juli 1832 Vormittags 10 Uhr,

in dem Erblehngerichte zu Dedernitz anberaumt worden, welches und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann, hierdurch besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Reichenbach bei Görlitz, den 24 März 1832.

Das Kloster-Marienthalsche Justizamt zu Meuselwitz.
Pfennigwerth.

Bekanntmachung.

Theilungshalber sollen folgende zum Schmiedemeister Gottfried Gareisschen Nachlaß hieselbst gehörige Grundstücke:

1) Der am Ringe zu Seidenberg sub Nr. 226. belegene Bierhof, geschätzt auf 331 thlr. 23 sgr. 4 pf.
2) Ein in der Böhms gelegenes Krautgärtchen nebst daran stoßenden Wiese Nr. 68 b. der Ficinusschen Karte, geschätzt auf 17 thlr. 18 sgr. 4 pf.
3) Eine halbe Schmitze Acker über dem Mittel- und Niederweg hinab bis zum Wiesenrande gelegen, geschätzt 181 thlr. 6 sgr. 8 pf.
4) Eine halbe Ackerschmitze von der so eben benannten bis an den Wilkaer Weg gelegen, geschätzt auf 180 thlr. 29 sgr. 2 pf.
5) Eine ganze Ackerschmitze vom Wilkaer Wege bis an die Ostricher Grenze gelegen, geschätzt auf 521 thlr. 13 sgr. 4 pf.
6) Zwei halbe Scheunen, jede geschätzt auf 18 thlr.

den 24. September c. Nachmittags 2 Uhr

an gewöhnlicher Gerichts-Amtsstelle hierselbst öffentlich versteigert werden, wozu wir zahlungsfähige Kauflustige hiermit einladen.

Die Taxe kann im hiesigen Gerichtszimmer zu schicklicher Zeit eingesehen werden.

Seidenberg, den 20. Juni 1832.

Das Standesherrliche Gerichts-Amt. Schüler.

Daß in der Görlitzer Communal-Heide, zwischen Penzhammer und Neuhammer, unmittelbar an der Rauschaer Straße, auf den sogenannten Gabelbergen, eine Parthie Scheit- und Stockholz, zu den Preisen von 2 thlr. 10 sgr. pro Klafter, 1ster Sorte und von 1 thlr. 25 sgr. pro Klafter,

2ter Sorte Scheitholz, so wie von 1 thlr. pro Klafter Stockholz zum freien Verkauf in einzelnen Klaftern vom 2ten Juli c. ab ausgestellt sind, wird andurch bekannt gemacht.

Görlitz, am 25. Juni 1832. Der Magistrat.

Mittwochs den 18ten Juli Vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in dem ehemaligen Dienerhause auf der Breitengasse Nr. 116. Servis-Einnahme gehalten werden, welches den Grundstückbesitzern in den offenen Vorstädten hiermit bekannt macht Langer I.

Servis-Cassirer.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Verpachtung. Die Bierbrau- und Branntweinbrennerei eines größern Ritterguthes bei Löbau, ist eingetretener Verhältnisse wegen von dato an zu verpachten, oder nach Befinden auf Rechnung auszugeben; wo? sagt die Expedition des Anzeigers.

Auf das Ritterguth Daubitz und Neuhammer werden zu Michaelis d. J. gegen Jura Cessa und 4½ pro Cent. Verzinßung 3000 thlr., welche unter den ersten 10,000 thlr. stehen, unter Zusicherung der pünctlichsten Zinsabführung zu erborgen gesucht, und ist das Nähere bei dem Besitzer selbst zu erfahren.

Auf dem Dominio Leopoldishain sind eine Quantität gesunde Schaafe zu verkaufen, wovon die Mehrzahl noch zur Zucht gebraucht werden kann. Kauflustige können selbige täglich in Augenschein nehmen und in Handel treten.

Auf dem Dominio Beerberg bei Marklissa liegen circa 17 Sack schöner vollkörniger Rapps zum Verkauf. Kauflustigen wird dies hierdurch mit dem Ersuchen bekannt gemacht, sich dieserhalb an genanntes Dominium zu wenden, und zugleich den höchsten Preis dafür, nebst dem Ablieferungs-Ort anzuzeigen.

Unterzeichnete Tabacks-Fabrik,

verfehlt nicht, hiermit drei neue, preiswerthe Tabacke anzukündigen, als:

Columbia-Canaster, grob geschnitten:

in braunem Papier	à Pfd.	12 Sgr.
in blauem	= = =	10 =
in weißem	= = =	8 =

die auch uneingepackt geliefert werden. Wer feinen Schnitt wünschen sollte, kann selbigen sogleich erhalten.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mein Lager aller übrigen Sorten Rauch- und Schnupf-Tabacke, auch Cigarren, von welchen allen, wie bekannt, stets eine reiche Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig ist. Außer den billigsten Preisen, werde ich nicht anstehn, alle diejenigen Vortheile zu gewähren, welche irgend jemand anbieten kann.

Görlitz, am Ober-Markte neben der Königl. Steuer № 132. Heinrich Hecker, Rauch- und Schnupf-Tabacks-Fabrik.

Ein viersitziger Reisewagen steht billig auf dem Pfarrhofe in Waldau zu verkaufen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 28. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 12. July 1832.

Auction. Montag, den 16. d. M., beginnt die schon angekündigte Auction im Alexischen Brauhofe allhier. Es kommt unter andern vor: 1 Fortepiano, Meißner und anderes Porcellain, und dergl. Tischgeschirr, eine große Parthie hohe Biergläser, Kommoden, 1 Tafeltisch, Stühle, 2 große Spiegel, 2 Wagenlaternen, Gewehre, Kleidungsstücke, Wäsche, gute Betten, verschiedene Pferdegeschirre, Sättel, Bilder, Kupferstiche, Zeichnungen und andere Effecten, welche meistbietend gegen baare Bezahlung verauctionirt werden sollen. Friedemann, verpfl. Auctionator.

---

100 thlr., 200 thlr., 400 thlr., und 500 thlr., liegen auf ländliche Grundstücke zur Ausleihung bereit, worüber das Nähere in der Brüdergasse Nr. 138. zwei Treppen hoch, zu erfahren ist.

---

100 und 205 thlr. liegen zur Ausleihung auf ländliche Grundstücke bereit. Wo? sagt die Expedit. des Anzeigers.

Ein Logis von zwei Stuben und Stubenkammern nebst übrigen Zubehör ist in Nr. 113 b. in der Breitengasse zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

Auf dem Heringsmarkt sind 2 Stuben nebst 1 Stubenkammer; ferner 3 Stuben und 1 Stubenkammer mit Zubehör zu vermiethen, und können zu Weihnachten oder auch zu Michaeli bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren bei Walther.

In der Klostergasse Nr. 37. ist eine Stube und Stubenkammer mit Meublen an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und auf den 1sten August zu beziehen.

In Nr. 198. auf der mittlern Langengasse ist eine Stube nebst Stubenkammer an eine geräuschlose Familie zu vermiethen und zu Michaelis c. zu beziehen.

In Nr. 81. in der Nonnengasse steht eine Stube mit Stubenkammer, Bodenkammer, Holzhaus und ein Gewölbe zu vermiethen und Michaelis zu beziehen.

In Nr. 323. am Untermarkte ist Stube und Stubenkammer hinten heraus zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

In der untern Langengasse ist eine Stube zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere in der Expedition des Anzeigers.

Eine Stube nebst Stubenkammer und Zubehör ist zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen in Nr. 65 bei Weider jun.

Es wird ein sachverständiger Ziegelmeister gesucht, welcher mit guten der Wahrheit gemäßen Attesten versehen ist und wenigstens 50 thlr. Kaution legen kann. Dergleichen Dienstfähige erfahren das Nähere in der Expedition des Anzeigers.

Ein kürzlich ausgelernter junger Oekonom, nicht unbemittelt, wünscht eine Anstellung als Schreiber, und sieht mehr auf Gelegenheit seine Kenntnisse zu vermehren, als auf Gehalt. Das Nähere ist in der Expedition des Anzeigers zu erfragen.

Ankündigung. Die hochzuverehrenden Familien in der Umgegend von Görlitz, welche bei mir früher den Unterricht genossen haben, beehre ich mich zu dem Abschieds-Ball

Sonntags den 22sten Juli

ganz ergebenst einzuladen, mit der ergebensten Bitte: daß diejenigen, so daran Theil zu nehmen wünschen, sich die Billets hierzu 8 Tage vorher entnehmen. — Ohne Billets findet, außer den verehrten Eltern, Niemand Zutritt.

Die Dienerschaft hat sich im Vorsaal aufzuhalten, und die Sachen in der Garderobe abzugeben, wofür der Garderobier ½ sgr. erhält.

Görlitz, den 11. Juli 1832. A. Kledischk, Lehrer der Tanzkunst.

Mechanisches Kunst-Theater im Schauspielhause zu Görlitz.

Freitag den 13ten: Die Alpenkönigin und die schlafende Jungfrau, komisches Zauberspiel in 3 Aufzügen, von Hänsler; 42 Mal in Berlin und 28 Mal in Breslau gegeben. — Sonntag den 15ten: Der Greifenstein, Ritterschauspiel in 4 Aufzügen. — Montag den 16ten: Die schöne Müllerin oder die Flucht in Mehlsack, Lustspiel in 2 Aufzügen vom Wiener Theater. — Mittwoch den 18ten: Der Burggeist, oder Trauer mit dem Umschweif, Ritterlustspiel in 3 Aufzügen. Zum Schluß einer jeden Vorstellung Ballets und transparente Vorstellungen. Anfang 8 Uhr. Kommenden Sonntag, den 22. Juli, zum Beschluß.

Carl Eberle, Mechanikus.

Einladung. Daß ich heute Abend, als Donnerstags den 12. Juli, ein Tanzvergnügen halte, und mit guten Speisen und Getränken versehen seyn werde, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an. Altmann, Schießhaus-Pachter.

Freitag den 13. Juli Nachmittags wird ein Gänseschieben gehalten in Hennnersdorf bei dem Brauermeister Unger.

Sonnabend den 14. d. M. werde ich ein Gänseschießen auf kurzem Stand halten, wozu ich eine geehrte Schützen-Gesellschaft, so wie alle schießlustige Freunde, ergebenst einlade und um zahlreichen Zuspruch bitte. Altmann, Schießhaus-Pachter.

Ergebenste Anzeige. Daß heut Abend und Sonntag Nachmittags Concert im Garten gegeben wird, bei ungünstiger Witterung aber solches auf dem Saale nebst darauf folgender Tanzmusik statt findet, dazu ladet ergebenst ein Heino.

Auf den Sonntag, wenn die Witterung günstig ist, wird bei mir ein türkisches Tanz-Concert gehalten werden, wozu ergebenst einladet Helbig in Leschwitz.

Eine Brille mit besonderer Auszeichnung ist gefunden worden; gegen Erstattung der Insertionsgebühren kann selbige der Eigenthümer bei Melzer sen. vor dem Frauenthore wieder bekommen.

Ein armes Mädchen hat am 8ten Juli 10 thlr. in Golde verloren, da es nicht das ihrige ist, bittet sie den ehrlichen Finder flehentlich, das Gefundene gegen eine Belohnung in der Expedition des Anzeigers abzugeben.